

# WIE LÄUFT ES AB?

## VOM TONKLUMPEN BIS ZU DEINEM EIGENEN KERAMIKSTÜCK

### 1. FORMEN

Ein Stück Ton mit Seil schneiden, klopfen (bis die Luft raus ist), ausrollen. Formen des Werkstücks (Wandstärke nie dicker als 2 cm) Signieren, zum Trocknen abstellen. Trocknen ca. eine Woche (Nach dem Brand schrumpft es um 10%)

### 2. TROCKNEN

Ist das Stück komplett trocken? Haben alle Verbindungen gehalten? Muss noch etwas geschliffen werden, Kanten geglättet werden? Sind alle Löcher frei? Nach einem finalen Check unser- oder eurerseits wird das Teil gebrannt.

### 3. BRENNEN

Nach diesem ersten (Schrüh-)Brand wird der Ton hart und kann nicht wieder aufbereitet werden, Form ist nicht mehr veränderbar. Man kann es so lassen (nicht ganz wasserdicht) oder glasieren.

### 4. GLASIEREN

Auf die gebrannten Stücke werden Glasuren aufgetragen, ggf. vorher glatt schleifen. Achtung: eine Seite, z.B. der Boden muss immer unglasiert bleiben, sonst klebt es auf dem Ofenboden fest.

### 5. GLASURBRAND

In einem zweiten, heißeren Brand verschmelzen die Glasuren fest mit der Keramik. Die fertigen Stücke können mit nach Hause genommen werden.